



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3813-003

GISPADID: 2000219

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Kalkabbau suedoestlich des Lengericher Berges, Lengerich

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Lengerich

Digitalisierte Fläche (ha):

2,33

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

An der suedoestlichen Flanke des Lengericher Berges befindet sich in Verlaengerung der Strasse "Am Spreedenplacken" ein ehemaliges Abbaugelände auf Turon-Kalke. Hier wurde bereits um 1880 n.Chr. durch die Firmen Welp (Westteil) sowie Koenen u. Co. der sogenannte "Wasserkalk" fuer die Zementherstellung gewonnen (vgl. Karte bei WIND-MOELLER 1882).

Als "Wasserkalk" wurden die harten Kalkbaenke der (hoeheren) mitelturonen "Iamarcki-Schichten" bezeichnet. Die jeweiligen Kalkbaenke werden durch Mergellagen voneinander getrennt. Sie entsprechen der "oberen Kalk-Mergel Wechselfolge" bei KAPLAN (1992). Das Steinbruchgelände ist heute bereits stark verfallen, die Gesteine sind jedoch in Kleinaufschlüssen zu studieren.

Interessant ist das hiesige durch den Abbau bedingte Kleinrelief aus Halden, Gruben, Stellplätzen etc, das hier weitgehend unkultiviert blieb. Der Abraum wurde in Form von langen Haldenzungen abgekippt. Weiterhin finden sich alte Lorenbahnstrecken und -stellplätze. Das Haldenmaterial sowie die Aufschlüsse liefern gelegentlich Fossilien (meist Inoceramen).

Das ehemaige Abbaugelände ist mittlerweile zum grossen Teil mit Bäumen bestanden. Die Bodenkrumme ist aber dünn und die Morphologie noch gut zu erkennen. Im oestlichen Steinbruch befindet sich heute eine Fabrikanlage. Das Haldenterrain wird z.T. von Kindern zum Mountainbike-Fahren genutzt. Durch das Gelände fuehrt ein haeufig begangener Fussweg.

Schutzziel:

Altes Kalksteinabbaugelände, das spaeter nicht rekultiviert bzw. renaturiert wurde. Dadurch zeigt sich eine Vielzahl an anthropogen bedingten, geomorphologischen Klein- und Gross-Strukturen, die hier auch ein gutes Lehrbeispiel fuer den Geographieunterricht (anthropogenetische Geomorphologie) liefern. Insgesamt geowissenschaftlich (besonders geomorphologisch), landeskundlich und auch oekologisch schuetzenswert.



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Kreide

Oberkreide

Turonium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Abraumhalde

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Abbauspuren

Abtragungerscheinungen



Umfeld:

- befestigter Weg
- Siedlung
- sonstige Nutzung
- Wald

Gefährdung:

- Deponie
- Überbauung
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands.

Naturräumliche Zuordnung:

534 – Osnabrücker Osning

Höhe über NN:

min.103 m, max. 113 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3813-003

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Kalkabbau sudoestlich des Lengericher Berges, Lengerich

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

Gemeinde: Lengerich

(Nuts-Code: DEA37)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,33

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3813, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2627438 / H: 5785691

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

fachl. Bearbeiter

Datum: 15.06.2023, Nachbearbeitung

Informationen von Dritten: Historische Karten(Windmoeller 1882, Preuss. Neuaufn. 1897)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung GD NRW 15.06.2023
